

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 129 (2003)
Heft: 5

Rubrik: Monatsgedicht : Ferienplanung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ferienplanung

VON ULRICH WEBER

Sie fragen, wenn ich recht verstehe,
wohin ich in die Ferien gehe? –
Unklar ist, starte ich in Kloten,
wer weiss, wird Fliegen bald verboten.
Ins Bernbiet? – Nun, dort könnt's mal knallen,
wenn dort noch lange Wasser fallen.
Nach Genf? – Gar nah tagt der G8,
dumm wär's, wenn man dann Ferien macht.

Italien, zum ein bisschen Biken? –
Die neigen mir zu viel zum Streiken.
Gar bitter schmeckt der Irak-Sieg,
weshalb ich auch nicht dorthin flieg.
Nach Afrika? – Dort gibt es Deppen,
die in die Wüste mich verschleppen.
Und wer sagt, dass man überlebt,
wenn überall die Erde bebt?

Grundsätzlich frag' ich wie die meisten:
Kann Ferien ich mir heut' noch leisten?
Der Bund will mich noch stärker melken,
und langsam bin ich am Verwelken,
Auch ist es keine Zeitungsente:
Jetzt schmilzt auch bald noch meine Rente.

Und kommt jetzt noch die Seuche Sars,
dann, Freunde, flieg' ich auf den Mars.